



So sehen Sieger aus: Die E-Juniores von Bayer 04 Leverkusen, hier mit Verantwortlichen des JFK-Cups sowie Sponsoren auf einen Blick. • Fotos: Seesko

CUP-SPLITTER

Lob von allen Seiten

THEDINGHAUSEN • Es gab kein Team in der Halle, das den Veranstalter nicht mit Lob überschüttete. „Eine phantastische Stimmung. Eine tolle Organisation. Das ist alles sehr, sehr positiv“, so Marc Tracy, Trainer des englischen Teams Cambridge United. Ähnlich äußerten sich Nils Althausen und Heiko Peters von der JSG Aller. Und, und, und.



Ohliger (l.) und Boßmann

Kompetente Hallensprecher

THEDINGHAUSEN • Einen prima Job machten die Hallensprecher beim JFK-Cup. Zum zweiten Mal in Folge und fast professionell, sorgte das Duo Kai Boßmann und Danny Ohliger für gute Laune auf der voll besetzten Tribüne und bei den Fußball-Kids. Dies alles kompetent, schlagfertig und mit News stets aktuell.

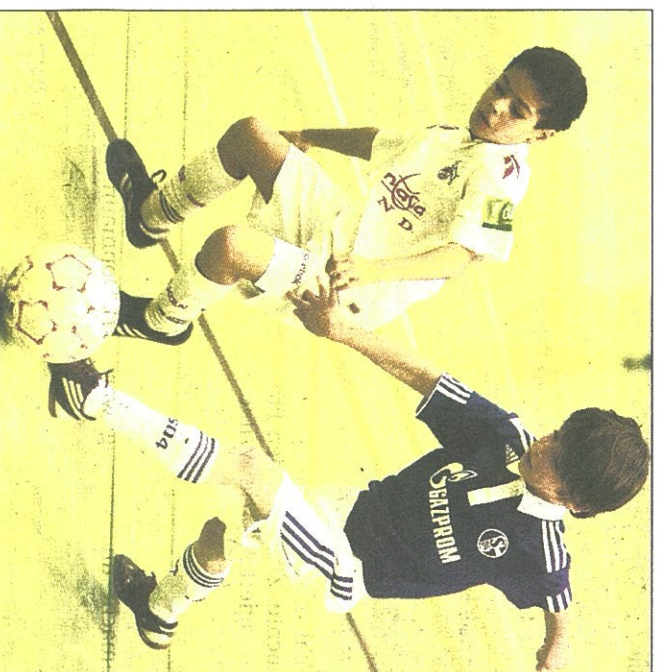
Bayer Leverkusen verteidigt seinen Titel beim JFK-Cup

4:2-Sieg im Finale gegen Gladbach / E-Juniores-Fußball auf höchstem Niveau

Vom JFK-Cup berichtet Dietmar Seesko

THEDINGHAUSEN • Ohne Abstriche: Der Jugendförderkreis-Cup (JFK-Cup) 2012 des MTV Riede hat auch bei seiner 9. Auflage nichts von seinem Reiz eingebüßt. Spannung, Dramatik, sehenswerte Tore und tolle Kombinationen – es gab alles zu bestaunen, was den Jugendfußball in der Halle so attraktiv macht. Und es gab mit Bayer Leverkusen einen Titelverteidiger, der in jedem Jahr dabei war und nun den neuen Riesen-Cup zum sechsten Mal gewann.

Im West-Finale setzte sich die Werkself aus Leverkusen mit 4:2 gegen Borussia Mönchengladbach durch. Unter dem Strich hoch verdient: Im ersten Halbfinale hatte Leverkusen beim 2:1-Sieg über Schalke 04 einige Mühe, führte zwar mit 2:0. Als Schalke auf 1:2 verkürzen konnte, wurde es noch einmal spannend. Mit Glück und einer schon profimäßigen Cleverness brachte Bayer den knappen Vorsprung über die Ziellinie. Im zweiten West-Halbfinale setzte sich Borussia Mönchengladbach erst im Neunmeterschützen mit 3:2 über den 1. FC Köln durch.



Rheinisches Derby zwischen dem 1. FC Köln und Schalke 04.

Logisch, dass im Fan-Block der Borussia ein Riesenjubiläum ausbrach. Vier West-Vereine unter den ersten Vier: Das gab es noch nie beim JFK-Cup.

Den neuen Riesenspott (Wandertpokal) der KSK Thedinghausen überreichte Henning Struckmann (Direktor Kreissparkasse Thedinghausen). Zum besten Fan-Club wählte die Jury den Anhang des gastgebenden MTV Riede.

Rapid Wien ins Turnier, siegten gegen Hertha BSC mit 4:0 und knöpften dem großen Favoriten auf den Turniersieg, Bayer Leverkusen, beim 2:2 einen wichtigen Punkt ab. In der Endabrechnung kam der SV Werder nicht über einen enttäuschenden 13. Rang hinaus. Für die Kids des MTV Riede galt der olympische Gedanke: Dabei sein ist alles. Der MTV kam auf dem 20. Platz. Doch die 16 Junge des MTV mit ihren Trainern Holger Schultze und Bernd Behmer ertrugen die teilweise deftigen Niederlagen gefasst und hatten, so Riedes Vorsitzende Anja Lange, einen Riesenspaß.

Ein Sonderlob aller Teilnehmer, den Fans auf den Tribünen, den Trainern und Betreuern, verdiente sich das Orga-Team mit Kai Boßmann, Danny Ohliger, Rolf Libbekemann, Timo Winkelmann, Sven Bollmann, Horst Schunnacher und Bodo Meins. Im gleichen Atemzug müssen aber auch die rund 100 ehrenamtlichen Helfer genannt werden, die tolle Arbeit leisteten. Keine Frage: Die Fortsetzung in 2013 mit dem zehnten Jubiläumscup ist nicht nur erwünscht. Nein, ein absolutes Muss!